

Medienmitteilung / 20.6.2019

Nachhaltiger Bodenschutz am Eidg. Turnfest 2019 Aarau ausgezeichnet

Im wichtigen Bereich Bodenschutz hat sich das OK des Eidg. Turnfestes 2019 für eine bewährte Lösung entschieden und die Firma Passareco aus Biel mit dem Schutz von 26'000 m² auf dem Festgelände beauftragt. Für diesen Grossauftrag hat Passareco ein einmaliges regionales, umweltverträgliches und soziales Schweizer Holz Projekt gestartet, das nun vom CO₂-Institut Schweiz mit dem Zertifikat über 499 Tonnen CO₂ ausgezeichnet worden ist.

Passareco Schweizer Holz Projekt für das ETF 2019

Das gesamte Holz – rund 1'500 Kubikmeter - stammt aus Aargauer Wäldern. Für die Produktion der insgesamt 3'480 Bodenschutz-Holzroste wurde mit Partnern aus dem Aargau zusammengearbeitet: eingesägt wurde das von regionalen Waldeigentümern und Forstbetrieben gelieferte Fichten- und Tannen-Rundholz in der Ruedersäge AG und anschliessend in 6 Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung zusammengebaut (AWZ Kleindöttingen, AZB Strengelbach, FARO Windisch, SATIS Seon, ARWO Wettingen, Orte zum Leben, Lenzburg). 530'00 Latten wurden verbaut, 1,4 Millionen Löcher gebohrt, über 36 km Seile eingefädelt. Aneinandergereiht ergäben die Holzroste eine Strecke von rund 8 km.

Schweizer Holz, Nachhaltigkeit und Klimaschutzeffekt ist am ETF im Fokus. 70'000 TurnerInnen und 150'000 BesucherInnen stehen am Eidg. Turnfest in Aarau auf Bodenschutzrosten mit Holz aus Aargauer Wäldern. Ein Blick auf den Boden lohnt sich: das Gras wächst durch die lamellenartig gebauten Holzroste und sorgt so für den sichtbaren, naturnahen und nachhaltigen Bodenschutz, für Komfort und ein schönes Erscheinungsbild.

Kontakt

Passareco AG

Markus Wohler, Geschäftsführer, markus.wohler@passareco.ch

Susanne Farner, Marketing & Kommunikation, susanne.farner@passareco

Bahnhofplatz 1, 2502 Biel, Tel. 032 322 13 12



Die vom CO₂-Institut Schweiz berechneten 499 Tonnen CO₂ am Eidg. Turnfest in Aarau entsprechen:

- **83 Mal um die Erde** - mit einem durchschnittlichen CO₂ -Ausstoss von 150g/km eines PWs gerechnet. Äquatorumfang: 40'075.16 km
- **3'326'667 km** - Mit einem durchschnittlichen CO₂ -Ausstoss von 150g/km eines PWs berechnet.
- **415'833 km** - mit einem durchschnittlichen CO₂ -Ausstoss von 1200g/km eines LKWs (40T) berechnet.

Zertifikat

ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT ID: EU-CH-0000-8300839

CO₂ INSTITUT SCHWEIZ SUISSE

499 Tonnen CO₂

wurden der Atmosphäre entzogen.

Dieses Objekt ist in Holz fest fixiert worden. Dadurch wurde ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Durch den Vorgang der Photosynthese wird Kohlendioxid (CO₂) reduziert. Der Kohlenstoff (C) wird im Holz gespeichert. Der Sauerstoff (O) geht in die Atmosphäre. Der Kohlenstoff wird dadurch aus freigesetzten CO₂ dauerhaft entzogen. Dies stellt die Nutzung aktiver Klimaschutz dar.

Dieses CO₂ Institut ist eine Initiative der Wald- und Holzwirtschaft. Für die Schweiz wird es durch den Schweizerischen Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ) verwaltet. Weitere Informationen finden Sie unter www.co2-institut.ch

Einl. 16. Juni 2019

Baufirma: Passareco AG, Wolf-Bienne

Objekt: 28'000 m² Holzbohle für den nachträglichen Bodenbelag am Eidg. Turnfest in Aarau 2019

Passareco AG
Markus Wobler
Bahnhofstr. 1 | Biel-Bienne

CO₂ Institut Schweiz
Regula Gehrig
Bahnhofstr. 1 | Biel-Bienne

VGQ VERBAND FÜR GEPRÜFTE QUALITÄTSHÄUSER

Das CO₂-Institut Schweiz ist eine Initiative der Wald- und Holzwirtschaft Schweiz und wird vom VGQ - Schweizerischen Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ) verwaltet.

www.co2-institut.ch